

PRESSEINFORMATION

STRASSENBAUARBEITEN

B 111 Gailtalstraße

„Gailtalzubringer“

Km 6,00 – Km 8,33

KS: 111.010 - 9601

Straßenbau

DATUM: 07.06.2023

Rückfragehinweis:

LR Martin Gruber - Straßenbaureferent

Büro LR Gruber

MMag. Barbara Wedenigg / Pressesprecherin

Arnulfplatz 1

9020 Klagenfurt am Wörthersee

E-Mail: barbara.wedenigg@ktn.gv.at

Abteilung 9 - Straßen und Brücken

Abteilungsvorstand DI Volker Bidmon

Flatschacher Straße 70

9020 Klagenfurt am Wörthersee

Tel: 050 / 536-19001

Fax: DW 19000

E-Mail: abt9.post@ktn.gv.at

9020 Klagenfurt am Wörthersee, Flatschacher Straße 70
♦ Internet: www.ktn.gv.at

PRESSEINFORMATION

PROJEKTINFORMATION

1.) Allgemein

Das gegenständliche Bauvorhaben auf der B111 Gailtal Straße befindet sich zwischen der Anschlussstelle Hermagor auf der A2 Süd Autobahn und der Ortschaft Nötsch im Gailtal. Diese Landesstraße verbindet die L27a Feistritzer Straße und die L27 Vorderberger Straße mit der A2 Süd Autobahn und der B83 Kärntner Straße bei Arnoldstein.

Die Landesstraße B111 ist die einzige große Verkehrsverbindung des gesamten Gailtales zwischen den Ortschaften Arnoldstein und Maria Luggau.

2.) Veranlassung der Maßnahme

Aufgrund eines teilweise schlechten Fahrbahnzustandes soll dieser Abschnitt einer Instandsetzung zugeführt werden. Das Schadensbild zeigt starke Einzelriss- und Netzrisse, beginnende Materialausbrüche, sowie leichte, unterschiedliche Setzungen.

3.) Umfang der Maßnahme

Aufgrund der vorhandenen Situation ist der Asphaltaltbestand in einer Dicke von 5 cm abzufräsen. Sind nach dem Fräsen noch massivere Schadstellenbereiche in Form von Rissbildern erkennbar, so werden diese durch Plombenfräsungen mit einer Stärke von 7 cm saniert.

Nach diesen Vorarbeiten erfolgt der Einbau der Plomben (7 cm AC22 trag) sowie der Einbau einer neuen Deckschicht (5 cm AC16 deck, PmB).

Im Zuge dieser Baumaßnahme wird auch die Fahrbahnübergangskonstruktion der Feistritzbachbrücke (Objektnummer G13) bei km 7,80 erneuert. Beim Wilddurchlass (Objektnummer G12) werden im Zuge der Asphaltierung bituminöse Fugen 10/35 mm hergestellt, um eine neuerliche Rissbildung in der Asphaltdeckschicht im Bereich der Schleppplatten zu verhindern.

4.) Bauablauf, örtliche Verhältnisse

Die Durchführung der Baumaßnahme erfolgt unter Aufrechterhaltung des Verkehrs.

Um den nahtlosen Asphalteinbau zu ermöglichen, besteht die Möglichkeit einer Totalsperre während den Asphaltierungsarbeiten zwischen km 6,00 und km 8,20, die Umleitung kann über die L27a Feistritzer Straße erfolgen. Im Bereich von km 8,20 bis km 8,33 muss jedoch zumindest eine Spur immer befahrbar sein, da sich in diesem Bereich die Abfahrt zur L27a Feistritzer Straße befindet. Verkehrsunterbrechungen in diesem Abschnitt sind nur in Ausnahmefällen und nur für kurze Zeit möglich. Für Einsatzfahrzeuge

(Feuerwehr, Rettung, Straßenerhaltung, etc.) muss die jederzeitige Durchfahrt gewährleistet werden. Für die Zeit während der Bautätigkeiten ist in diesem Bereich eine Ampelregelung erforderlich. Die Verkehrsdaten von 2019 ergaben einen JDTV von 7731 PKW/Tag und einen JDTLV von 618 LKW/Tag (Zählstelle bei km 7,985).

1. Baetermine für das aktuelle Baulos:

Baubeginn: voraussichtlich Mitte-Ende Juli 2023 (ein genauer Termin kann erst nach dem Baueinleitungsgespräch bekannt gegeben werden)

Gesamtfertigstellung: 30.08.2023

2. Kosten:

Gesamtbaukosten: € 615.000,-

3. Projektleitung:

Amt der Kärntner Landesregierung

Abt. 9 Straßen und Brücken

Straßenbauamt Villach

Sachbearbeiter: DI. Siegfried Pirker

Projektbearbeiter: Ing. Michael Lenzhofer

Bauausführende Firma: Fa. Kostmann GmbH.